

Vicus Vitudurum

Vom römischen Vicus Vitudurum zum spätrömischen Kastell

Projekt: Universität Bern, Abteilung Archäologie der Römischen Provinzen, Kantonsarchäologie Zürich.
Dissertationsarbeit Markus Roth

Als Mitarbeiter der Kantonsarchäologie Zürich und Projektleiter der Ausgrabungen und Auswertungen im Vicus Oberwinterthur/Vitodurum bekam Verf. die Gelegenheit, sich in Zusammenhang mit seiner Dissertation dem wichtigen Thema anzunehmen: Der Entwicklung des römischen Vicus bis in die Spätantike, mit dem Schwerpunkt «Kirchhügel».

Erstmals werden alle archäologischen Befunde auf und am Rand des Sporns im Zentrum des Vicus Vitudurum vollständig ausgewertet. In der Kaiserzeit stand dort ein ummauertes Heiligtum, die Randbebauung bestand aus Terrassenhäusern und einem kleinen öffentlichen Bad. Bisher kaum beachtete Grabungen aus den 1930–60er Jahren wurden jetzt genau untersucht, mit jüngeren, teils publizierten Ausgrabungen horizontalisiert und auf den aktuellen Forschungsstand gebracht.

Der zweite Teil umfasst die Bearbeitung aller spätrömischen Befunde und Funde aus dem ganzen Vicus-Areal. In diesem Zusammenhang sticht erneut der Kirchhügel mit der durch eine Bauinschrift in diokletianische Zeit datierten Befestigungsanlage hervor.

Die Arbeit wird einen wichtigen Beitrag zur Archäologie und Geschichte im Ostteil der helvetischen Civitas geben und ein neues Bild des spätantiken Vitodurum.



Römischer Münzschatz des 2. Jahrhunderts aus Oberwinterthur, gefunden 1957 in einem Terrassenhaus auf dem Kirchhügel.



Ausgrabungen auf dem Kirchhügel 1949.

Kontakt: markus.roth@bd.zh.ch
Link: www.iaw.unibe.ch
Link: www.archaeologie.zh.ch

Vicus Vitudurum

Vom römischen Vicus Vitudurum zum spätrömischen Kastell

Projekt: Universität Bern, Abteilung Archäologie der Römischen Provinzen, Kantonsarchäologie Zürich.
Dissertationsarbeit Markus Roth

Literatur:

WIEDEMER 1960 – H. R. Wiedemer, Ur- und Frühgeschichte der Winterthurer Gegend. Unveröffentlichte Dissertation, 1960.

BLOESCH/ISLER 1952 – H. Bloesch, H. Isler, Bericht über die Ausgrabungen in Oberwinterthur (Vitudurum) 1949–1951. Dreiundachtzigstes Neujahrsblatt der Hilfsgesellschaft Winterthur 1952 (Winterthur 1951).

RYCHENER 1984 – J. Rychener, Der Kirchhügel von Oberwinterthur. Die Rettungsgrabungen von 1976, 1980 und 1981 – Vitudurum 1. Berichte Zürcher Denkmalpflege, Monographien 1 (Zürich 1984).

PAULI-GABI ET AL. 2002 – T. Pauli-Gabi et al., Beiträge zum römischen Oberwinterthur – Vitudurum 6. Ausgrabungen im Unteren Bühl. Die Baubefunde im Westquartier. Ein Beitrag zum kleinstädtischen Bauen und Leben im römischen Nordwesten. Monographien der Kantonsarchäologie Zürich 34.